Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 69 — Mittwoch den 3. September — 1913 — Einundsechzigster Jahrgang.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 1 M. vierteljährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen Kaiserlichen Postanstalten.

Inserate werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und für Auswärtige mit 20 Pf. die einspaltige Korpuszeile oder deren Raum berechnet und bis Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

Amtlicher Teil.

Der Arzt des 4. und 5. Kassenbezirks der Kreiskrankenkasse Belgard, Herr Dr. Beyer in Polzin, beabsichtigt vom 6. bis einschließlich 29. September d. Js. zu verreisen.

Die Vertretung übernimmt der prakt. Arzt Herr Dr. von Boltenstern, der in der Wohnung des Herrn Dr. Beyer anwesend sein wird.

Den Interessenten bringen wir dies zur Kenntnis. Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Ortsvorsteher des Kreises, Vorstehendes den Kassenmitgliedern in geeigneter Weise noch besonders zur Kenntnis bringen zu wollen.

Belgard, den 1. September 1913.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses. von Hagen.

Der Termin zur Anmeldung für die Wählerliste zur Wahl des Ausschusses der allgemeinen Ortskrankenkasse (Bekanntmachung vom 18. August d. Js., abgedruckt in Nr. 65 des Kreisblatts), wird **bis zum 5. d. Mts.** verlängert.

Die Magistrate und die Ortsvorstände haben dies sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Belgard, den 1. September 1913.

Das Versicherungsamt. von Hagen, Landrat.

Reichstagswahl.

Der Herr Minister des Innern hat angeordnet, daß gemäß der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 4. Juni d. Js. (R.-G.-Bl. S. 314.) sämtliche Reichstagswahlbezirke mit vorschriftsmäßigen Wahlurnen versehen werden. Diese müssen viereckig, im Innern gemessen mindestens 90 cm hoch sein und von jeder gegenüberliegenden Wand einen Abstand von mindestens 35 cm haben. Im Deckel muß die Wahlurne einen Spalt haben, der nicht breiter als 2 cm sein darf.

Da nicht die genaue Einhaltung bestimmter Maße gefordert wird, sondern nur Mindestmaße vorgeschrieben sind, werden sich die Wahlurnen auf einfachste Weise selbst durch ländliche Handwerker billig herstellen lassen. Die Kosten fallen nach § 16 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 den Gemeinden zur Last.

Die Gemeinde- bezw. Gutsvorsteher ersuche ich, eine den vorstehenden Erfordernissen entsprechende Wahlurne zu beschaffen und über das Geschehene **bis zum 1. Januar 1914** zu berichten.

Da, wo mehrere Guts- und Gemeindebezirke zu einem Wahlbezirk gehören — siehe Nachweisung im Kreisblatt Nr. 95 für 1911 — genügt für diesen **eine** Wahlurne.

Belgard, den 30. August 1913.

Der Landrat. von Hagen.

Auf die als Sonderbeilage dem Stück 33 des Amtsblattes vom 16. August d. Js. beiliegende Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 27. Mai d. Js. über Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Azetylen sowie über Lagerung von Kalziumkarbid (Azetylenverordnung) weise ich die ländlichen Ortspolizeibehörden des Kreises noch besonders hin, auch werden die Ausführungsbestimmungen zu den §§ 1, 12 und 27 der Polizeiverordnung der Beachtung empfohlen.

Belgard, den 2. September 1913.

Der Landrat. J. V.: Dieckmann, Rechnungsrat.

Von dem Oberschweizer Julius Lippelt aus Ruhden, Kreis Lötzen, der sich zuletzt in Gr. Heydekrug, Kreis Fischhausen, aufgehalten hat und unbekannt verzogen ist, soll, weil er seine am 19. Mai 1913 abgelaufene Steuerkarte nicht erneuert hat, die Zulassungsbescheinigung — I C 1866 — Listennummer 113 — eingezogen und von seinem Kraftrade das Kennzeichen I C 1866 entfernt werden.

Auf Grund des § 123 Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen zum Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1909 ersuche ich ergebenst, das Erforderliche in die Wege zu leiten und im Ermittelungsfalle mir unter Uebersendung der eingezogenen Zulassungsbescheinigung entsprechende Mitteilung zu machen.

Allenstein, den 15. August 1913.

Der Regierungspräsident. J. A.: gez. Dr. Hohnen.

An die Herren Regierungspräsidenten der Monarchie.

Vorstehenden Abdruck bringe ich hiermit zur Kenntnis der Ortspolizeibehörden, sowie der Herren Gendarmerie-Wachtmeister des Kreises.

Belgard, den 30. August 1913.

Der Landrat. J. V.: Dieckmann, Rechnungsrat.

Stettiner Schlachtviehmarkt.

Fleischgroßhandelspreise.

Bericht vom 29. August 1913.

Auftrieb: bis Donnerstag Abend:
319 Rinder, 201 Kälber, 271 Schafe, 1803 Schweine, 1 Ziege,
am Donnerstag und Freitag (bis mittags 11 Uhr):
135 Rinder, 108 Kälber, 165 Schafe, 792 Schweine, Ziegen.

Bezahlt wurden für 50 kg Fleischgewicht:

		Mark
Rinder:	Ochsen a) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	—
	b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	—
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—
	d) gering genährte jeden Alters	—
Bullen:	a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	70—74
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	65—69
	c) gering genährte	61—64
Färsen u. Kühe:	a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	70—74
	b) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	66—70
	c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte Färsen und Kühe	62—65
	d) mäßig genährte Färsen und Kühe	54—61
	e) gering genährte Färsen und Kühe	40—53
Kälber:	a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	84—85
	b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber	80—82
	c) geringere Saugkälber	60—70
	d) ältere gering genährte Kälber (Fresser)	58—62
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	88—90
	c) ältere Masthammel	80
	b) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	70—75
Schweine:	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahre	74
	b) fleischige Schweine	72—73
	c) gering entwickelte	70—71
	d) Sauen	68—69

Verlauf und Stimmung des Marktes:
Rinder ruhig. Kälber mittel. Schafe mittel. Schweine schleppend, vereinzelte über Notiz, bleibt Ueberstand.

Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Wusterbarth, Förster J. Paul, hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Belgard, den 28. August 1913.

Der Landrat. J. V.: Dieckmann, Rechnungsrat.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 20. August d. Js. (Kreisblatt Nr. 68) bringe ich hierdurch zur Kenntnis der beteiligten Kreiseingesessenen, daß die Ortschaften Darkow und Roggow während der Abkommandierung des Gendarmeriewachtmeisters Broderdörp dem Gendarmeriewachtmeister Rost hierselbst zur Beaufsichtigung zugeteilt worden sind.

Belgard, den 30. August 1913.

Der Landrat. J. V.: Dieckmann, Rechnungsrat.

Nichtamtlicher Teil.

Ausbildung und Ausrüstung für das Amt eines Obstbaumwärters. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern gewährt durch Vermittlung einer Staatsbeihilfe bis zu 100 M. einer begrenzten Zahl von Personen kostenfreie Ausbildung und Ausrüstung für das Amt eines Obstbaumwärters.

Die Unterstützung ist davon abhängig, daß der Bewerber, durch eine Behörde, Anstalt, landwirtschaftliche Vereine oder zweckverwandte Körperschaften zur Ausbildung vorgeschlagen, den Nachweis erbringt, daß er sich verpflichtet hat, die Pflege öffentlicher Obstpflanzungen oder eine tarifmäßig geregelte Tätigkeit als Obstbaumwärter eines bestimmten Bezirkes zu übernehmen. Die Anträge sind unter Beifügung der Baumwärterverpflichtungen bis zum 1. Oktober der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern einzureichen. Es empfiehlt sich, schon bei Vorbereitung der Anträge die zuständigen Obstbaumbeamten der Landwirtschafskammer darüber zu Rate zu ziehen, in welcher Weise eine geeignete Verpflichtung zu erfolgen hat. Der Vordruck für Baumwärterverträge sowie der Unterrichtsplan der Lehrgänge werden auf Wunsch von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern in Stettin und von der Obstbauinspektion in Köslin, Mühlentorstraße 65 an Behörden und Vereine abgegeben. Die Lehrgänge finden in Eldena, Stargard und Köslin statt und beginnen mit der dritten vollen Novemberwoche jeden Jahres.

Inseratenteil

Für die Herren Amtsvorsteher:

Die neu vorgeschriebenen

Formulare:

Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts

hält vorrätig

Gustav Klemp, Buchdruckerei.

Zur bevorstehenden Einquartierung

empfehle ganz besonders preiswert

Schlafdecken, Bettdecken, Tischdecken, Gardinen, Teppiche, Bettvorlagen, Strohsäcke, fertige Betten und Bettfedern in jeder Füllung.

Isidor Jacobsohn, Heerstr. 10 u. 11.

Bernhard Maass

Telephon 27. **Weinhandlung** Telephon 27.

empfiehlt

für die bevorstehenden Einquartierungen

sein gut sortiertes

Champagner- und Weinlager

in gut gepflegter flaschenreifer Ware.

Champagner

Deutz u. Geldermann
Henkel-Trocken
Burgeff Grün
Matheus Müller-Extra
Kupferberg-Gold
„ Kupfer
Mercier Extra
„ Sillery
Söhnlein Rheingold
„ Assmannshäuser, rot
Kloss u. Förster Rothkäppchen
„ „ Wappen
Vix-Bara
Imperial Schloss Vaux
Carte-Blanche
St. Peary Mousseux

Bordeaux-Weine

		p. Flasche
Chat.	Mouton Rothschild	M. 3.50
„	Foncla	„ 3.00
„	Chasse Spleen	„ 2.50
„	Lagrange	„ 2.00
„	Terrefort	„ 1.75
„	Grand Puy	„ 1.50
„	Poujeaux	„ 1.50
„	Crus Cos Laborg	„ 1.50
„	Crûs La Rose	„ 1.25

Rhein-Weine.

Jahrg.		p. Flasche
1908	Ruppertsberger Nussbien	M. 3.50
1907	Schloss Johannisberger	„ 3.00
1908	Niersteiner Rehbach	„ 2.75
1907	Forster Riessling	„ 2.50
„	Oppenheimer Tafel-Stein	„ 2.25
„	Wachenheimer Kämmertsberg	„ 2.00
1905	Dürkheimer Haidfeld	„ 1.90
1911	Dürkheimer	„ 1.90
1911	Niersteiner	„ 1.80
1908	Gaubickelheimer	„ 1.50
1911	Alsheimer-Riessling	„ 1.25

Mosel-Weine

1906	ErdenerMartinslay	„ 3.50
1911	Unterberger Herrenwingert	„ 3.00
1908	Zeltinger Schlossberg	„ 2.75
1911	„ Himmelreich	„ 2.50
1907	Gaisphal Auslese	„ 2.50
1911	Oberemmeler Rosenberg	„ 2.25
1911	Rissbacher	„ 2.00
1909	Erdener Riessling	„ 1.75
1911	Reiler Goldlay	„ 1.75
1911	Burger Hahnentrittchen	„ 1.50
1909	Trarbacher	„ 1.50
„	Lieserer	„ 1.50
1911	Remicher	„ 1.25
„	Moselblümchen	„ 0.90

Süd-Weine

Madeyra, Cherry, Portwein, Ungar-, Burgunder, Malaga, Samos. Fruchtweine. Apfelwein. Johannisbeerwein.

Zur Einquartierung

empfehle mein großes Lager in

Steingut-, Porzellan- u. Glaswaren,

gußeiserne und emaille Kochgeschirre.

Waschtische :—: Waschständer :—: Waschservice

Solinger Stahlwaren,

sowie sämtliche **Wirtschaftsartikel** zu den billigsten Preisen.

Sortimentshaus Emil Runge.

Soeben erschienen:

Schulwandkarte des Kreises Belgard

entworfen nach der Generalstabskarte der Königl. Preuß. Landesaufnahme. Maßstab: 1 : 40 000.

Ich empfehle diese schön kolorierte beste Spezialkarte unseres Kreises zum Gebrauch für **Schule, Kontor und Bureau.**

Auf Leinwand gezogen und mit Rollstäben versehen vorrätig bei

Max Wahrendorff, Buchhandlung.

GOLDENE MEDAILLE HYGIENE DRESDEN 1911

Persil

Der grosse Erfolg!

HOECHSTE AUSZEICHNUNG INTERNATIONALE HYGIENE-AUSSTELLUNG DRESDEN 1911

Das selbsttätige Waschmittel

Trotz der enormen Verbreitung von **Persil** gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Halten Sie sich an nachstehende bewährte Gebrauchs-Anweisung und Sie werden sofort sehen, wie

mühelos, einfach, schnell und billig

bei absoluter Unschädlichkeit für das Gewebe mit Persil zu waschen ist.

Gebrauchs-Anweisung:

A. Für Weisswäsche.

Man löst **Persil** in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hinein tun, zum Kochen bringen und nur **einmal** 1/4—1/2 Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. Nach dem Kochen lässt man die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und spült sie dann in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig aus. **Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern.** (Nur bei sehr schmutziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in **Henkel's Bleich-Soda.**)

Resultat: **Alle Schmutz-, Staub-, Schweiss-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja auch Obstflecken sind spurlos verschwunden, die Wäsche ist vollkommen rein und blendend weiss, wie auf dem Rasen gebleicht.**

B. Für Wollwäsche.

Persil wird hierbei nicht in kaltem, sondern bereits stark handwarmem Wasser aufgelöst und die Wäsche darin etwa 1/4 Stunde geschwenkt (also **nicht gekocht**); hierauf die Wäsche gut ausspülen und ausdrücken, nicht auswringen. Das Trocknen darf an nicht zu heissen Orten oder an direkter Sonne geschehen.

Resultat: **Bei sachgemässem Waschen mit Persil wird die Wolle nie filzig, sondern bleibt locker und griffig; Krankenwäsche wird gleichzeitig völlig keimfrei, da Persil nach bakteriologischen Feststellungen stark desinfizierend wirkt, Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt und zwar schon bei einer Temperatur von 30—40° C.**

Also die glänzendsten Erfolge bei einfachster Anwendung! Zögern Sie deshalb nicht länger und machen auch Sie einen Versuch, denn so waschen Millionen Hausfrauen seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dabei ihre Wäsche!

Ueberall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Hochfeinen echten

Käse

- Emmentaler
- Schweizer
- Ia. Holländer
- Ia. Edamer
- Tilsiter vollfett Gold
- Hochalpen
- Allgäuer Limburger
- Romatour
- Sahnen
- Kösliner
- Harzer
- Kräuter
- Parmesan
- Knöll
- Weißlacker-Bier
- Alpen-Rahmen

empfiehlt in den vorzüglichsten Qualitäten billigst

Emil Batt.

Das Eine steht nun mal ganz feste: Zum Putzen ist Urbin das Beste!

Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg

Favorit-Moden-Album
für Herbst und Winter 1913.
Preis 60 Pfg.

„Elite", Großes Pariser Moden-Album
für Herbst und Winter 1913.
Preis 2 Mark.

Vorrätig in

Th. Heller's Buchhandlung.

Reise-Effekten und Lederwaren

als:

Herren- und Damenkoffer, Hutkoffer, Carree-, Courier-, Schreib- und Actenmappen, Geldtaschen, Portefeuilles und Wechseltaschen Touristen-, Bahn-, Viktoria-, Markt- und Brieftaschen, Jagdtaschen, Jagdkartuschen, Etuis, Patronengürtel und Rucksäcke, Schultaschen und Tornister, Bücherträger, Plaidhüllen und Plaidriemen, Portemonnaies, Zigarren- und Visitenkartentaschen

in echt Juchten-, Seehund-, Wachet-, Kalb- und Rindleder, aus einem Stück und haltbar gearbeitet, mit den neuesten Bügel- und Patentschlössern, in größter Auswahl und **bekannt bester Ausführung** zu soliden Preisen.

R. Heitzel,
Sattlermeister.

Die so sehr beliebte

Tafel-Margarine

Muldenperle u. Milka extra

(bester Eßbutter-Ersatz)

hält stets frisch auf Lager

Gustav Müller.

Zu den bevorstehenden Einsegnungen

empfehle ich mein überaus reichhaltiges Lager in

Gesangbüchern

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden bei **billigsten Preisen.**

Jedem Käufer wird außerdem auf Wunsch jeder beliebige Name auf obige Bücher in Gold sofort in meiner Buchbinderei unentgeltlich eingraviert.

Th. Heller, Buchhandlg.

Preißelbeeren

empfiehlt **Emil Batt.**

Plüss-Staufer-Kitt

klebt, leimt, kittet Alles!

Landwirtschaftskammer
für die Provinz Pommern.

Landwirtschaftliche Winterschulen.

Die **11 Winterschulen** der Landwirtschaftskammer eröffnen ihr neues Schuljahr am **21. Oktober d. Js.** Die Anstalten sind **Fachschulen** für **Landwirte** mit **praktischer Vorbildung** vom 16. Lebensjahr an. Junge Leute, die älter als 20 Jahre sind, können als Hörer aufgenommen werden. Das Schulgeld beträgt für die Unterklasse 60 M., für die Oberklasse 40 M. Schriftliche oder persönliche Meldungen nehmen die Direktoren der Schulen entgegen.

Winterschulen im Regierungsbezirk **Köslin: Bütow, Köslin, Lauenburg, Neustettin.**

Winterschulen im Regierungsbezirk **Stettin: Anklam, Demmin, Gartz, Greifenhagen, Naugard, Stargard, Treptow a. R.**

Wichtig für Jäger
zur
Hühnerjagd

empfehle mein großes Lager in den anerkannt besten **Jagdpatronen** der Firma W. Güttler, Reichenstein, per 100 Stück von M. 5.00 an.

Eberhardt Tech

Heerstraße 15 Fernruf 25.

Zur Einsegnung!

Schwarze und farbige Kleiderstoffe, moderne Blusenstoffe, Kostümstoffe, Stickereiröcke, seidene Röcke, Tuch- u. Moire-Röcke, Korsetts, Taschentücher, Besatzartikel u. Kurzwaren.

Große Auswahl! Billigste Preise!

Louis Jacoby.

Glashäger Mineralquelle

zu **Glashagen** bei **Doberan** (Mecklenb.)

Dieser **Kieselsäure** enthaltende **Mineralbrunnen** entspringt bei **Glashagen** in Mecklenburg. **Seine vorzüglichen Eigenschaften, sein außerordentlicher Wohlgeschmack** sichern ihm den Platz als

erstklassiges Tafel-Wasser.

Glashäger Mineralquelle ist die einzige natürliche Mineralquelle Mecklenburgs, welche als Tafelwasser auf den Markt kommt. Dieses Wasser ist vermöge seines hohen Gehalts an doppelkohlensaurem Natron und Kieselsäure bei fast völligem Fehlen von Kalksalzen als bestes Tafelwasser Norddeutschlands anzusprechen; es ist radioaktiv und von vielen Aerzten empfohlen, besonders als Spezialgetränk für Lungenheilstätten sowie Verdauungsstörungen, Katarrh, Störung der Nerventätigkeit.

Zu beziehen durch

Bernhard Maass

Marienstraße 15/16.

Alleinverkauf für den Belgarder Kreis.

Zur Einquartierung

empfehle mein großes Lager in:

Waschgarnituren 3teilig		M. 0,95, dekoriert M. 1,10
dto.	4teilig, groß, dekoriert	von M. 2,50 an
dto.	5teilig, extra groß,	von M. 3,25 an
Schüsseln in Sätzen, à 6 Stück, bunt,		v. M. 0,90 p. Satz an
dto. dto. dto.	groß	v. M. 1,20 dto.
dto. weiß, größte Nr.		20, 25, 30 Pf.
Kumpen weiß, größte Nr.		35, 45, 55 Pf.
Eßteller Feston weiß, tief und flach,		p. Dtzd. M. 0,90
Stullenteller Feston, weiß		„ M. 0,75
Kompotteller „ „		„ M. 0,60
Tassen weiß, groß		Paar M. 0,15
Tassen dekoriert, groß		„ M. 0,20
Trinkbecher weiß, groß		Stück 5—10 Pf.
Tafelservice 23teilig, neueste Muster,		M. 7,50—12,00

Biertulpen auf Fuß, 1/4 Liter	10—20 Pf.
Wassergläser	5—10 Pf.
Wasserkaraffen mit Sturzglas	25—50 Pf.
Glasteller in neuen Mustern	Dtzd 0,70—1,20 M.
Glasschalen in neuen Mustern	Stück 20—75 Pf.

Eiserne Bettstellen Waschtische Waschständer

Solinger Stahlwaren

Löffel in allen Metallarten

Gußeiserne und emaillierte **Kochgeschirre** sowie **sämtliche Wirtschafts-Artikel** **billigst**

Eberhardt Tech,

Fernruf 25 Heerstr. 25.

Bitte die Preise im Schaufenster zu beachten!

Die Buchdruckerei von Gustav Klemp, Belgard a. d. Pers. empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher

Drucksachen

für den Privat- und Geschäftsverkehr, Behörden, Vereine etc. in sauberer Ausführung und zu billigen Preisen.

Telefon Nr. 30.

Ia. Dill-Salzgurken empfiehlt **Emil Batt.**

---

2 Verkäuferinnen

für mein Kurz-, Weiß-, Woll-, Posamentier- und Tapesseriewaren-Geschäft p. 15. 9. oder 1. 10. gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche bei nicht freier Station, Alter und Bild beizufügen. Dauernde Stellung.

Hamburger Kaufhaus.
Max Gutmann Schivelbein.

Messina Citronen

empfiehlt **Willy Nagusc.**

Standesamtliche Nachrichten.

Geboren.

a) Sohn: Polizeisergeanten Paul Sobotta, Stadtsparkassengegenbuchführer Alfred Ladenthin, Arb. Rich. Peglow Arb. Bernhard Hartkopf, Buchdrucker Walter Klemp, Arb. Karl Maaß, Eisenbahnschaffner Berthold Kunde.

b) Tochter: Arb. Karl Kasulke, Telegraphenarb. Rich. Abraham.

Gestorben.

Hulda Lange (47 J.).

Eheschließungen.

Arb. Hermann Haß hier mit Anna Janke hier.

Redaktion, Druck und Verlag von Gustav Klemp in Belgard.